

**Norbert Franck**

# **Die Prinzessin, die nicht mehr lachen konnte**

...eine Posse, für Kinder

*Prinzessin Titi ist das Lachen vergangen! König Titus ist völlig verzweifelt, und Hofnarr Trolli fällt auch nichts Komisches mehr ein. Es ist zum Heulen! Prinzessin Titi will einfach nicht lachen. Prinz Konrad, Titis bester Freund, weiß auch keinen Rat, bis er plötzlich durch Zufall mitbekommt, dass der Erste Minister des Königs, der zwielichtige Grimmbart, da seine magischen Finger im Spiel hat. Diesem Gauner muss er unbedingt das Handwerk legen...*

**BS 885 / Regiebuch**

**IMPULS-THEATER-VERLAG**

Postfach 1147, 82141 Planegg

Tel.: 089/ 859 75 77; Fax: 089/ 859 30 44

**PERSONEN:**

**Titus**, König von Titanien

**Titi**, seine Tochter

**Grimmbart**, Erster Minister

**Trolli**, Hofnarr

**Konrad**, Prinz von Krümelshausen

**ORT/ DEKORATION:**

Thronsaal des Schlosses. Das Szenenbild kann relativ einfach gehalten werden! In der Mitte stehen zwei Sessel oder verkleidete Stühle, der als Throne fungieren. Rechts und links gibt es jeweils einen verdeckten Abgang. Bühnenlicht ist nicht unbedingt notwendig, wenn die Spielfläche hell genug ist.

Die Kostüme können sowohl klassisch als auch fantasie reich sein.

**SPIELALTER:**

Kinder, Jugendliche, Erwachsene spielen für Kinder ab 4

**SPIELDAUER:**

ca. 30 Minuten

**WAS NOCH?**

Dieses kleine Stück eignet sich hervorragend für Kindergarten- und Schulvorstellungen, für Vereinsfeiern, Open-Air-Aufführungen o.ä.

Man kann es auch gut mit Puppen spielen...

Größere Theatergruppe? Bauen Sie z.B. eine kleine (Proben)Parallelhandlung mit den Hof(Orff)orchester ein...

**FEEDBACK? JA!**

zum Autor: [nfranck@t-online.de](mailto:nfranck@t-online.de)

zum Verlag: [info@buschfunk.de](mailto:info@buschfunk.de); [www.buschfunk.de](http://www.buschfunk.de)

## Intro

*Die Spielfläche ist leer, in deren Mitte stehen zwei Thronessel, der kleine links, der große rechts. Auf dem großen Thronessel liegt der Mantel des Königs.*

**Trolli:** *(von links, zum Publikum)*

Ach, da seid ihr ja. Ich habe euch schon überall gesucht. - Ich bin Trolli, der Hofnarr. Ich bin der Hofnarr von König Titus von Titanien. Das ist ein kleines Land in der Nähe von Makaronien, wenn ihr wisst, wo das liegt? – Nun ja, wie auch immer... Wisst ihr, was ein Hofnarr machen muss? Ein Hofnarr muss immer lustig sein und den König zum Lachen bringen. - König Titus hat auch eine Tochter, Prinzessin Titi. Die muss ich auch zum Lachen bringen. Aber die Prinzessin kann nicht mehr lachen! – Könnt ihr euch das vorstellen? Jemanden der nicht lachen kann? – Ich glaube ja, dass Prinzessin Titi krank ist. Aber so eine komische Krankheit habe ich noch nie gesehen. Und der arme König Titus weiß gar nicht mehr, was er machen soll. Und ich weiß auch nicht mehr, was ich machen soll. - *(setzt sich vor das Publikum auf den Boden)* Ich kann die tollsten Witze erzählen und die lustigsten Sachen anstellen, aber Prinzessin Titi lacht einfach nicht. Und König Titus lacht auch nicht mehr, weil er sich so große Sorgen macht wegen seiner Tochter. Es ist schlimm: Jedesmal wenn ich besonders lustig bin, lacht trotzdem kein Mensch. – Und dann schimpft der Erste Minister mit mir. Der heißt Grimmbart, der erste Minister, und der macht immer so ein böses Gesicht und scheucht mich herum. – Und wie der ständig um den König herumschleicht... – Also, den kann ich überhaupt nicht leiden. *(horcht)* Oh, ich glaube, da kommt er schon. Nichts wie weg! *(rechts ab)*

## 1. Szene

**Grimmbart:** *(von links)*

Da war doch gerade schon wieder dieser Hofnarr! – Ich möchte bloß mal wissen, was der sich ständig hier herumzutreiben hat! – Der macht mir eines Tages noch meinen ganzen schönen Plan kaputt!

**Titus:** *(von rechts, in Unterhosen, aber mit seiner Krone auf dem Kopf; reckt und streckt sich, gähnt)* Uuuuaaah!

**Grimmbart:**

Einen wunderschönen guten Morgen, Eure Majestät. – Wünsche, wohl geruht zu haben... *(macht eine tiefe Verbeugung)*

**Titus:**

Ach, lieber Grimmbart; du weißt doch ganz genau, dass ich jede Nacht schlecht schlafe. Ich habe kein Auge zu getan. Meine Tochter Titi macht mir fürchterliche Sorgen...

**Grimmbart:**

Das freut mich...

**Titus:** *(erstaunt)*

Wie bitte...?

**Grimmbart:** *(räuspert sich)*

Ähem... ich wollte sagen – äh – das freut mich ganz und gar nicht. Ist denn die Prinzessin immer noch so krank? *(hilft König Titus in den Mantel)*

**Titus:**

Ach ja, sie ist ja sooo traurig. Sie hat kein einziges Mal mehr gelacht. – Ja, es ist wirklich fruchtbar – äh – furchtbar. Ich habe schon gar keine Lust mehr zu regieren.

**Grimmbart:**

Aber Majestät, macht Euch doch keine Sorgen um die Regierungsgeschäfte! Ihr braucht Euch um gar nichts zu kümmern. Ich erledige alles für Euch...

**Titus:**

Ach, Grimmbart, wenn ich dich nicht hätte. Du bist schon eine richtige Hilfe für mich. Ich weiß, dass ich mich auf Dich verhaspeln kann – äh – verlassen kann. – Aber jetzt muss ich mal

nach meiner Tochter schauen. Vielleicht ist sie ja doch über Nacht wieder fröhlich geworden. (*geht rechts ab*)

## 2. Szene

**Grimmbart:** (*schaut ihm nach, zum Publikum*)

Auf mich kannst du dich wirklich verlassen... hä-hä, dieser Dummkopf! – Lässt mich ganz allein regieren. Und warum? Weil er keine Lust dazu hat. Und warum hat er keine Lust? Weil die Prinzessin krank ist. Und warum ist sie krank? - (*verschlagen*) Weil ich ihr jeden Tag ein Pulver ins Essen streue, hä-hä-hä! Das ist ein magisches Pulver! Wer davon auch nur ein kleines Bisschen isst, wird sehr traurig und hat zu nichts mehr Lust, hä-hä-hä! - Bin ich nicht der Schlaueste von allen?! – Oh, da kommt der König zurück. Mit Prinzessin Titi... (*als die beiden von rechts herein kommen*) Einen wunderschönen guten Morgen, teuerste Prinzessin!

**Titi:** (*todtraurig*)

Es ist kein guter Morgen.

**Titus:**

Aber liebes Kind, der Erste Minister meint es doch nur gut mit dir.

**Titi:** (*im gleichen Tonfall*)

Ich mag keine Minister.

**Grimmbart:** (*sichtlich bemüht*)

Aber teuerste Prinzessin, hört doch nur, wie lieblich die Vögel singen!

**Titi:**

Ich mag keine Vögel.

**Titus:**

Ach, ist es nicht furchtbar, mein lieber Brimmgart - äh - Grimmbart?!

**Grimmbart:**

In der Tat, Durchlaucht. Es ist wirklich schrecklich. Vielleicht sollte man den Hofnarren rufen, damit er Eure Tochter Titi, die holde Prinzessin, aufheitert?

**Titi:**

Ich mag keine Hofnarren.

**Titus:**

Wir könnten es wenigstens noch mal versuchen, Titi!

**Grimmbart:**

Ich werde Trolli sogleich hierher zitieren, Majestät! - Hofnarr, Hofnarr!! - Komm' sofort herein!

**Trolli:** (*kommt herein gestolpert*)

Man ruft nach mir?

**Grimmbart:**

Sehr richtig! – Du sollst die gnädigste Prinzessin erheitern! (*zum Publikum*) Was ihm allerdings nicht gelingen wird... (*tritt Trolli ins Hinterteil*) Na los, wird's bald!

**Trolli:** (*eilfertig*)

Sofort, Herr Minister...

**Grimmbart:**

Erster Minister, wenn ich bitten darf!

**Trolli:**

Jawohl, Erster Minister. - Äh - guten Morgen, Prinzessin. Ich hoffe, Ihr habt etwas Hübsches geträumt heute Nacht?

**Titi:** (*gähnt gelangweilt*)

Ich mag keine Träume.

**Grimmbart:**

Siehst du denn nicht, dass die gnädigste Prinzessin sich langweilt?! - Na los, etwas Lustiges!

**Trolli:**

Ja, ja, etwas Lustiges, etwas Lustiges! (*jammert*) Mir fällt nichts Lustiges mehr ein! Jeden Tag, von morgens bis abends, versu-

che ich ernsthaft lustig zu sein. Aber Prinzessin Titi will einfach nicht darüber lachen... *(weinerlich)* Es ist zum Heulen!

**Titus:**

Bitte, bitte, lieber Trolli, hör' auf zu jammern, sonst heult Titi auch gleich wieder los!

**Grimmbart:** *(reibt sich die Hände, hämisch ins Publikum)*

Hä-hä, wie schrecklich...!

**Trolli:**

Gut, Majestät, ich mache jetzt noch einmal einen Versuch. Versuchen wir's mal mit... ein paar Grimassen. - Liebe Prinzessin, schaut doch einmal her! *(verzieht das Gesicht)* Bin ich nicht lustig?

**Titi:**

Ich finde es zum Heulen, buhuhuu!

**Trolli:** *(setzt sich niedergeschlagen auf den Boden)*

Na bitte, habe ich es nicht gesagt?!

**Titus:**

Aber mein liebes Kind, warum weinst du denn? *(weinerlich)* Der Hofnarr ist doch so lustig... *(heult ebenfalls los)* Buhuhuuu!

**Grimmbart:** *(zu Trolli)*

Jetzt sieh dir einmal an, was du angerichtet hast! *(lacht hämisch ins Publikum)* Hä-hä!

**Trolli:** *(hat einen Einfall)*

Vielleicht sollte ich einen Witz erzählen...?

**Grimmbart:**

Äh - ja, los, einen Witz. Aber einen witzigen Witz, wenn ich bitten darf!

**Trolli:** *(eifrig)*

Sehr wohl, einen ganz lustigen, witzigen Witz... *(überlegt angestrengt)*

**Titi:**

Ich mag keine Witze...

**Trolli:** *(plötzlich)*

Ha, da fällt mir einer ein, der wird Euch bestimmt gefallen. - Also: einmal, vor seeehr langer Zeit, standen einmal zwei braunweiße Milchkühe auf einer Weide. Da hört die eine auf einmal auf zu fressen, schaut zu der anderen hinüber und sagt laut und deutlich: „Muu!“ Da dreht sich die andere um und sagt: „Genau das wollte ich auch gerade sagen.“ - Ha-ha-ha-ha... *(lacht sich halb tot über seinen eigenen Witz)*

**Alle:** *(schauen ihn fragend und völlig gelangweilt an)*

Hä?

**Trolli:** *(dem das Lachen im Hals stecken bleibt)*

Aber Prinzessin, findet Ihr das etwa auch kein bisschen komisch?

**Titi:**

Ich mag keine Kühe. *(heult wieder los)*

**Titus:** *(kämpft mit den Tränen)*

Du liebe Güte! Das kann man ja gar nicht aushalten! - Wenn ich daran denke, dass in ein paar Tagen Weinostern - äh - Osternachten - äh - Weihnachten ist (? – *Text geeignet anpassen*), und wenn ich an die schönen Gedenke schenke - äh - Geschenke denke, die für Titi ankommen werden, dann wird mir ganz traurig zumute. Bestimmt wird sie wieder weinen und sagen: Ich mag keine Schränke - äh - Geschränke - äh - Geschenke! - Es muss uns unbedingt etwas einfallen, womit wir meine Tochter wieder fröhlich machen können... *(denkt angestrengt nach)*

**Trolli:** *(ebenfalls)*

Was machen wir da bloß?

**Grimmbart:** *(hintergründig)*

Ja, was machen wir da bloß?

**Titus:**

Ich kann überlegen, solange ich will, aber mir fällt absolut nichts ein. - Und immer wenn ich überlegen muss, bekomme ich einen derartigen Hänger - äh - Hunger! *(zu Titi)* Na, mein Kind, hast

du nicht auch Lust, etwas ganz Appi - äh - Appo - äh – Appe - titliches zu essen?

**Trolli:** *(begeistert)*

Wie wär's mit ihrer Liebesspeise?

**Titus:**

Ja, richtig, ihre Spieblingsleise - äh - Liebesspeise!- Was war das denn noch? - *(überlegt)* Grünkohl mit Schlagsahne? - Nein, Sauerkraut mit Himbeersauce! - Oder? - Oder nicht?

**Grimmbart:** *(wichtig)*

Nein, ich glaube nicht, Majestät. - Aber wenn ich mich recht erinnere, dann war es Spinat mit Kartoffelpüree...

**Titus:**

Genau! Kinat mit Pantoffelpüree - äh - Püree mit Kartoffelspinat - äh - ich meine: Spinat mit - äh...

**Grimmbart:**

Kartoffelpüree!

**Titus:**

Das sag' ich ja die ganze Zeit! - Auf jeden Fall ist das eine großartige Idee. - Ach, Grimmbart, wenn ich dich nicht hätte!

**Grimmbart:** *(verbeugt sich)*

Stets zu Diensten, Majestät. Ich werde in der Küche sofort das Nötige veranlassen... *(reibt sich die Hände, lacht ins Publikum, links ab)*

**Titus:**

Wenn das nicht hilft, dann weiß ich auch nicht mehr weiter.

**Trolli:** *(niedergeschlagen)*

Gut, dann werde ich jetzt mal gehen und mir einen neuen Witz überlegen... *(rechts ab)*

**Titi:**

Ich mag keine Witze.

**Titus:** *(seufzt)*

Ach, liebes Kind, wenn du doch wieder so fröhlich lachen könntest wie früher...

**Titi:**

Ich mag nicht lachen...

### 3. Szene

**Trolli:** *(eilig von rechts)*

Majestät, Majestät! Prinz Konrad von Krümelshausen steht draußen und bittet, vorgelassen zu werden. - Ich glaube, er möchte schon wieder um die Hand von Prinzessin Titi anhalten!

**Titus:** *(erfreut)*

Hast du das gehört?! Prinz Konrad ist wieder da! *(zu Trolli)* Laß' ihn eintreten.

**Trolli:**

Sehr wohl, Majestät! *(rechts ab)*

**Titi:**

Ich mag keine Prinzen.

**Titus:**

Aber du weißt doch, er kommt jeden Monat und hält um deine Hand an! Und ich kann mich erinnern, dass du ihn früher sehr gut leiden konntest. Er ist doch auch immer sooo nett zu dir!

**Konrad:** *(kommt von rechts, verneigt sich tief)*

Majestät, habt Dank für diese Audienz!

**Titus:**

Guten Morgen, Prinz Krümel von Konradshausen - äh – ich meine natürlich Konrad von Krümelshausen!

**Konrad:**

Mein König, Ihr dürftet kaum ahnen, welch übermächtige Gefühle und welch Sehnen mich wieder mal zu Eurem Schlosse trieb...?! *(schaut Titi schmachtend an)*

**Titus:** *(für sich)*

Oh, doch...

**Konrad:**

Prinzessin Titi, holde Königstochter! Ist Euer traurig Herz noch immer voller Finsternis?

**Titus:**

Oh, jeh...

**Konrad:**

Ist auch nicht der Schimmer eines Lächelns auf Eure bleichen Lippen zu zaubern? Früher habt Ihr so bezaubernd gelächelt. Und ich erinnere mich voll Sehnsucht an die Zeit, in der Euer Herz mir entgegen schlug und Ihr mir sagtet, dass Ihr mich einmal heiraten wolltet...

**Titi:**

Ich mag nicht heiraten.

**Titus:**

Ach, lieber Konrad, du weißt doch, dass meine Tochter zu gar nichts mehr Lust hat, seit sie so traurig ist.

**Konrad:** *(in normalem Tonfall)*

Ist mir schon klar. Aber man kann's ja noch mal versuchen... *(wieder überschwänglich)* Teuerste Prinzessin! Wollt Ihr nicht wenigstens ein bisschen mit mir spazieren gehen?

**Titi:**

Ich mag nicht spazieren gehen.

**Titus:**

Das ist eine ausgezeichnete Idee, Prinz! - Die frische Luft wird dir bestimmt gut tun, Titi! - Auf, auf!

**Titi:**

Meinetwegen. – Aber eigentlich mag ich keine frische Luft... *(steht widerwillig auf)*

**Titus:**

Geh' schnell mit ihr hinaus, Konrad, bevor sie es sich noch anders überlegt!

**Konrad:** *(hat sie schon an die Hand genommen)*

Stets zu Diensten, Majestät! - *(zu Titi)* Ihr könnt Euch gewiss nicht vorstellen, wie glücklich Ihr mich macht... *(führt sie rechts hinaus)*

## 4. Szene

**Titus:** *(schaut Ihnen kopfschüttelnd nach)*

Der Krümel ist ja ganz nett, aber muss der eigentlich immer so geschwollen daher reden?

**Grimmbart:** *(von links)*

Alles zu Eurer Zufriedenheit erledigt, Majestät! - *(blickt sich um)*  
Nanu, wo ist denn die Prinzessin?

**Titus:**

Der Krümel - äh - der Konrad, der von Krümelshausen, ist mit ihr spazieren gegangen.

**Grimmbart:** *(erschrickt)*

Der Prinz? - So ein Mist!

**Titus:**

Wie bitte?

**Grimmbart:** *(stottert)*

Ich meine - äh - so ein Mist - äh -Mistwetter da draußen! - Hoffentlich wird sich die Prinzessin nicht erkälten... So, ich muss jetzt schnell zurück in die Küche und schauen, dass der Koch nichts falsch macht!

**Titus:**

Halt, Grimmbart! – Laß' nur, diese Angelegenheit ist mir zu wichtig. Ich werde mich höchstpersönlich darum krümeln – äh kümmern – äh – kümmern! *(links ab)*

**Grimmbart:** *(schaut ihm nach, ärgert sich sichtlich, stampft mit dem Fuß auf)* Verdammt...!

**Trolli:** *(von rechts, sieht Grimmbart, will wieder ab, versteckt sich aber dann hinter den Thronen)* Ooooh...!

**Grimmbart:**

Dieser dämliche König! Macht mir doch glatt einen Strich durch die Rechnung! Ausgerechnet jetzt muss dieser Dummkopf „höchstpersönlich“ in die Küche laufen. Dabei wollte ich doch jetzt mein Zauberpulverchen in den Spinat streuen. Aber jetzt steht der König bestimmt die ganze Zeit über dem Topf und steckt seine Nase in Angelegenheiten, die ihn nichts angehen. Dieser Schwachkopf!

**Trolli:** *(der hin und wieder hinter dem Thron hervorlugt)*

Selber Schwachkopf!

**Grimmbart:**

Was? *(dreht sich um, sieht nichts, schüttelt den Kopf)* Wie soll ich denn jetzt das Pulver in den Spinat kriegen? - Wie mach' ich das bloß, wie mach' ich das bloß? *(denkt angestrengt nach)* Prinzessin Titi muss das magische Pulver irgendwie zu sich nehmen, sonst wird sie am Ende wieder fröhlich und bekommt sogar Lust, den komischen Prinzen Konrad zu heiraten! Nicht auszudenken! Dann wird der Krümelshausen auch noch König. *(weinerlich)* Und König wollte ich doch unbedingt werden!

**Trolli:** *(schaut wieder vor)*

Das könnte dir so passen!!

**Grimmbart:**

Wie bitte? *(schaut sich um)* Was war denn das? – Ich habe doch da was gehört... Ist da jemand?! - *(geht langsam auf die Throne zu)* Da hat doch gerade jemand was gesagt. *(zum Publikum)* Habt ihr das nicht auch gehört? *(schaut hinter die Throne, während Trolli sich dazwischen versteckt)* Hier muss doch jemand sein! *(schüttelt den Kopf)* Hmm, niemand.- Da habe ich mich wohl geirrt... *(geht um die Throne herum, stolpert über die Beine von Trolli und fällt hin)*

**Konrad:** *(kommt mit Prinzessin Titi von rechts)*

Aber lieber Grimmbart, was macht Ihr denn da auf dem Boden?

**Grimmbart:** *(unangenehm berührt, hat einen Einfall)*

Seht Ihr das nicht? – Ich turne! *(macht zwei, drei Liegestützen)* Und eins... und zwei... und drei... und vier...

**Trolli:** *(hinter dem Thron)*

...dann steht das Christkind vor der Tür!

**Grimmbart:** *(steht auf)*

Habt Ihr etwas gesagt, Prinz Konrad?

**Konrad:**

Ich? - Ich habe nichts gesagt. - Habt Ihr etwas gesagt, lieblichste Prinzessin?

**Titi:**

Ich mag nicht turnen. - Und außerdem gehe ich jetzt wieder ins Bett. Hier ist alles so furchtbar öde - buhuhuuu! *(heult los, links ab)*

**Grimmbart:** *(hinter ihr her)*

Prinzessin, so wartet doch, Euer Spinat ist doch gleich fertig! *(auch links ab)*

## 5. Szene

**Konrad:** *(setzt sich auf den kleinen Thron)*

Langsam aber sicher werde ich auch ganz unglücklich. Früher haben Titi und ich uns prächtig verstanden, und jetzt will sie überhaupt nichts mehr von mir wissen. - Wenn ich bloß wüsste, was mit ihr passiert ist...

**Trolli:** *(steht hinter ihm)*

Ganz einfach: Sie ist immer nur traurig!

**Konrad:** *(registriert ihn noch nicht)*

Stimmt, richtig! - Wenn sie nicht ständig traurig wäre, könnte sie mich sicher wieder leiden. - Was hat sie bloß?

**Trolli:**

Das kann ich dir sagen!



**Konrad:** (*überrascht*)

Wer?

**Trolli:** (*tippt ihm auf die Schulter*)

Ich!

**Konrad:** (*dreht sich um*)

Trolli! - Wo kommst du denn auf einmal her?

**Trolli:**

Ich war hinter dem Thron versteckt.

**Konrad:**

Versteckt? – Aber warum denn?

**Trolli:**

Ich habe den Grimmbart belauscht.

**Konrad:**

Was, du hast gelauscht? (*dreht sich um*) Sowas macht man aber nicht!

**Trolli:**

Ja, ich weiß, aber hätt' ich's nicht gemacht, hätte ich auch nicht erfahren, was der Grimmbart vorhat...

**Konrad:**

Ich will's gar nicht wissen!

**Trolli:** (*erstaunt*)

Du willst nicht wissen, warum Prinzessin Titi traurig ist?

**Konrad:** (*schnell*)

Doch, doch...!

**Trolli:**

Na, also! – Sie ist traurig, weil Grimmbart ihr etwas ins Essen streut!

**Konrad:**

Ins Essen streut?

**Trolli:**

Ja, irgend so ein magisches Pülverchen, ein Zauberpulver!

**Konrad:**

Zauberpulver?

**Trolli:**

Ja, er macht es heimlich, so, dass es niemand sieht. Jeden Tag!

**Konrad:**

Jeden Tag? - Und davon wird die Prinzessin traurig?! - Jetzt verstehe ich auch, warum sie mich nicht mehr mag!

**Trolli:**

Genau! - Wenn man immer traurig ist, dann hat man auch ständig schlechte Laune und kann niemand mehr leiden. - Und genau das will der Grimmbart erreichen. Er ist ein ziemlich gemeiner Kerl.

**Konrad:**

Was hat er denn davon?

**Trolli:**

Na, das ist doch wohl ganz einfach. Überleg' doch mal, was passiert, wenn Titi dich mag und später auch noch heiratet?

**Konrad:** (*denkt nach*)

Nun – äh – wir werden ein Paar, und ich...

**Trolli:**

Du wirst irgendwann einmal König, und das will Grimmbart unbedingt verhindern!

**Konrad:**

Aber warum?

**Trolli:**

Weil er selber König werden will!

**Konrad:**

Wie das?

**Trolli:**

Er ist kräftig dabei, König Titus übers Ohr zu hauen und reißt langsam aber sicher die Regierungsgeschäfte an sich!



Ganz können wir Ihnen diesen Spieltext hier nicht geben. Ist doch klar, oder?! Wenn Sie dieses Stück spielen wollen – rufen Sie uns an:

**Impuls-Theater-Verlag**  
**Tel.: 089 / 859 75 77**

Dann besprechen wir alles weitere!